

4. Vierteljahr / Woche 12.10. – 18.10.2014

## 03 / Soll ich? Soll ich nicht?

Versuchungen | In Versuchungen standhalten

### ➤ Zielgedanke

Der Mensch erliegt vielen Versuchungen. Gott versucht uns jedoch nie zum Bösen! Von ihm kommt nur Gutes.

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Bring eine Tafel Milka-Schokolade mit und verteile sie. Zeige das alte [Werbevideo](#) (1987) und sprech dabei über den Slogan: „Milka. Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt!“ – Was ist Versuchung? Ist eine Versuchung schlecht? Gut? Verführerisch? Reizvoll? Eine süße Versuchung? Eine fatale Versuchung?  
Ziel: *Erstes Andocken an das Thema „Versuchung“*

#### Alternative 2

Erzähle eine Begebenheit, bei der du selbst in Versuchung gekommen bist (Verkehrsübertretung, zu viel essen, andere übervorteilen ...). Berichte zunächst nicht das Ende der Geschichte. Bitte die Gruppe, ähnliche Erlebnisse zu berichten. Löse dann erst das Ende deiner Geschichte auf. Es kann sein, dass man nachgegeben oder widerstanden hat. Frage: Wie geht es euch? Könnt ihr Versuchungen öfter widerstehen oder gebt ihr öfter nach?  
Ziel: *Andocken an das Thema durch Alltagsituationen*

### ➤ Thema

#### • Versuchungen

- Was sagt ihr zu [diesem Sprich](#)? Was ist eine Versuchung in diesem Sinn?
- Was geht euch bei dem Bild [hier](#) durch den Kopf? Und bei [diesem](#)?
- Wie fühlt man sich während einer Versuchung? Wie danach?
- Gibt es Unterschiede bei Versuchungen? Welche?

#### • Alltagsrealität

- Wann passieren Versuchungen, wann nicht? Was sind die Voraussetzungen dafür?

- Wie kann man durch andere Menschen versucht werden?
- Wie kann man sich selbst durch seine Bedürfnisse und Wünsche versuchen?
- Kann man selbst zum Versucher für andere werden? Wo? Wie? Warum?

#### • Mit Versuchungen umgehen

- Lest [Jakobus 1,12–17](#). Formuliert mit euren eigenen Worten, was Jakobus hier aussagt.
- Wann wird Versuchung zur Sünde?
- Hat man immer die Entscheidungsfreiheit, ob man einer Versuchung nachgibt oder nicht? Kennt ihr auch andere Situationen?
- Wann empfinden wir Versuchungen stärker: Wenn wir sie allein erleben oder wenn andere Menschen in der Nähe sind?
- Versuchungen begegnen einem oft unerwartet. Wie kann man sich darauf vorbereiten, ihnen zu widerstehen?
- Wie widerstand Jesus Versuchungen? Was tat er? Lest [Lukas 4, 4.8.12](#). Was sagte Jesus seinen Jüngern zum Thema „Versuchungen widerstehen“? Lest [Matthäus 26, 41](#). – Wie sieht wachbleiben und beten aus? Wie bekommt man dadurch Kraft von außen, um Versuchungen zu widerstehen?
- In [Ps 119,11](#) bekommen wir einen weiteren Hinweis darauf, was uns helfen kann, Versuchungen zu widerstehen. Was meint es, Gottes Wort im Herzen zu bewahren? Und wie hilft das gegen Versuchungen?
- Was kann man jeden Tag praktisch tun, um sich versuchungsresistent zu machen? Geht das überhaupt? Sind euch unter der Woche Ideen gekommen? Habt ihr schon etwas ausprobiert? Was hat geholfen, was nicht?
- Was ist, wenn man einer Versuchung erlegen ist? Wie geht man damit um? Wie reagiert man? Lest dazu [1. Johannes 1,9](#).
- Was tut man mit unguen Gefühlen, die einem sagen und einreden wollen, dass man ein Versager ist? Dass man nichts wert ist vor Gott?

### ➤ Ausklang

Ein Hilfsmittel, um Versuchungen nicht zu erliegen, ist, Gottes Wort zu kennen. Wer kann heute schon noch Bibelverse auswendig? Wie wäre es, wenn ihr einige Wochen lang Verse auswendig lernt, die euch helfen können, Versuchungen zu widerstehen? Tragt eure Lieblingsverse zu diesem Thema zusammen und notiert euch die Bibelstellen.

Probiert z. B. das Bibel-Lernsystem „Remember me“ aus (für Android):

[https://play.google.com/store/apps/details?id=org.bible.remember\\_me&hl=de](https://play.google.com/store/apps/details?id=org.bible.remember_me&hl=de)

Berichtet euch jeden Sabbat, wie es euch beim Lernen ergeht.

4. Vierteljahr / Woche 12.10. – 18.10.2014

## 03 / Soll ich? Soll ich nicht?

Versuchungen | In Versuchungen standhalten

### ➤ Fokus

Der Mensch erliegt vielen Versuchungen. Gott versucht uns jedoch nie zum Bösen! Von ihm kommt nur Gutes.

### ➤ Bibel

- Jakobus 1,12–17
- Matthäus 26,41

### ➤ Infos

Jakobus macht deutlich, dass man vielen Versuchungen ausgesetzt ist und ihnen oft auch erliegt. Er hat wohl recht: Wie oft tut man etwas, von dem man weiß, dass es eigentlich nicht gut ist!? Jakobus stellt aber auch fest: Nie kommen Versuchungen von Gott. Gott führt niemanden aufs Glatteis, nur um ihn zu Fall zu bringen. Von Gott kommt nur Gutes. Wir selbst sind es, die unseren Begierden nachgeben und damit Versuchungen erliegen, auch wenn diese von außen an uns herangetragen werden.

Wir werden in unserem Leben ständig zwischen dem Willen, Gutes zu tun, und der Realität des Versagens hin und her gerissen. Jemand, der von sich meint, dass er schon ganz auf der „sicheren Seite“ sei, hat nichts begriffen. Schon alleine dieser Gedanke ist eine Versuchung, der er erliegt: Anmaßung, Selbstüberschätzung und damit Sünde. Allerdings hat Gott dafür gesorgt, dass wir der Sklaverei der Sünde entkommen können. Das wirksamste Werkzeug, das er uns dafür zur Verfügung stellt, ist sein Wort. Die Lebenserfahrung zeigt, dass es gut ist, Gottes Wort im Herzen und im Gedächtnis zu tragen (Ps 119,11).

### ➤ Thema

#### • Versuchungen

- Was ist für dich allgemein eine „Versuchung“? Definiere selbst, bevor du nachschaust.
- Ist eine Versuchung grundsätzlich immer schlecht? (z. B. Milka-Schokolade: „Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt.“ ☺)

- Wie definierst du Versuchung im christlichen Sinn? Worin besteht der Unterschied zu Versuchung allgemein?
- Wo liegen deine eigenen Versuchungsschwerpunkte? Wann wirst du wo und wie schwach?
- Wie fühlst du dich während einer Versuchung? Wie danach?

#### • Alltagsrealität

- Wo ist es dir in den letzten Tagen passiert, dass du anderes gehandelt, gedacht oder gefühlt hast, als du es für richtig ansiehst (du also einer Versuchung erlegen bist)? Woran liegt das? Kannst du dich daran erinnern?
- Kann es sein, dass man Versuchungen erliegt, von denen man gar nichts weiß und ohne, dass man es merkt?

#### • Mit Versuchungen umgehen

- Lies Jakobus 1,12–17. Woher kommen laut Jakobus Versuchungen? Was meint er damit konkret?
- Wann wird eine Versuchung zur Sünde? Lies dazu im Studienheft zur Bibel auf S. 23 „Vertiefung“.
- Können uns Dinge in Versuchung führen, die uns nicht wirklich attraktiv erscheinen? Warum oder warum nicht?
- Ist es wirklich immer die eigene Entscheidung und Verantwortung, wenn man einer Versuchung erliegt?
- Was kann man dagegen tun, einer Versuchung nachzugeben? (Schau dir das Bild hier und dieses Bild an.) Lies dazu Matthäus 26,41.
- Was kann helfen, um Versuchungen widerstehen zu können? Lies dazu Ps 119,11. Wie kann das helfen? Hast du dazu Erfahrungen gemacht?
- Was kannst du jeden Tag praktisch tun, um dich versuchungsresistent zu machen? Geht das überhaupt? Tauscht euch im Bibelgespräch darüber aus!
- Was ist, wenn man einer Versuchung doch nachgegeben hat? Ist das Grund zum Verzweifeln oder Resignieren? Wie gehst du damit um?

Versuchung und Versagen sind eine Realität, der wir nicht entkommen können, solange wir auf dieser Erde leben. Und doch leben wir als Gottes Kinder in seiner Gnade. Hör dir dazu das Lied [From The Inside Out](#) an, lies dazu auch die [deutsche Übersetzung](#). Wenn du das Lied selbst singen möchtest: Feiert Jesus 4, Nr. 23.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was hilft dir, wenn du in Versuchung kommst?